

**Regeln für die Treuhandverwaltung  
der Franchises Taunigma-Kiosk und Taunigma-Combo, welche Teil des Taunigma-Kiosk-Zahlungspools sind**

**Abu Dhabi**

**01.11.2017**

1. Mit den vorliegenden Regeln werden die Beziehungen zwischen zwei Parteien geregelt, dem Treuhandverwalter (Firma Kiosk IT System Trading L.L.C., nachfolgend: **Verwalter**) und dem Eigentümer einer Franchise Taunigma-Kiosk oder Taunigma-Combo (nachfolgend: **Eigentümer**).
2. Der **Eigentümer** hat das Recht, eine Franchise, die bisher nie Teil des Taunigma-Kiosk-Zahlungspools (nachfolgend: **Pool**) war, diesem jederzeit anzuschließen.
3. Der **Eigentümer** hat das Recht auf Ausschluss einer Franchise aus dem **Pool** frühestens nach Ablauf von 12 Monaten ab der Aufnahme der Franchise in diesem.
4. Der **Eigentümer** hat das Recht, eine Franchise, die früher Teil des **Pools** war und anschließend aus diesem ausgeschlossen wurde, frühestens nach Ablauf von 12 Monaten ab Ausschluss der Franchise aus dem **Pool** wieder in diesen aufzunehmen.
5. Im Bereich „Taunigma-Kiosk-Zahlungspool“ im Internet-Office des **Eigentümers** werden angesammelte und anzurechnende Vergütungen aus den durch die Franchises im **Pool** angenommenen Zahlungen angezeigt.
6. Die Ausschüttung des Gewinns an die Franchise-Eigentümer erfolgt jeweils am 5. des entsprechenden Monats.
7. Ein Anrecht auf Gewinn aus dem **Pool**-Betrieb haben Eigentümer komplett abbezahlter Franchises Taunigma-Kiosk und Taunigma-Combo mit dem Status „Objekt in Betrieb“, die eine Zusatzvereinbarung über die Teilnahme am Taunigma-Kiosk-Zahlungspool abgeschlossen haben.
8. Neue Franchises, die in dem laufenden Monat als Teil des **Pools** in Betrieb genommen wurden, erhalten ein Anrecht auf den Gewinn des **Pools** in ebendiesem Monat.
9. Angeschlossene Franchises, die in dem laufenden Monat in den **Pool** aufgenommen wurden, erhalten ein Anrecht auf den Gewinn des **Pools** in ebendiesem Monat. Der Ertrag aus dem Franchise-Betrieb, der in dem jeweiligen Monat vor deren Beitritt zum **Pool** erzielt wurde, wird dem gemeinschaftlichen **Pool**-Konto gutgeschrieben. Weiterhin werden die Ausgaben zum Betrieb dieser Franchise ab dem jeweiligen Monat im Rahmen des gemeinschaftlichen **Pools** abgerechnet.
10. Franchises, die in dem jeweiligen Monat aus dem **Pool** ausscheiden, erhalten ein Anrecht auf den Ertrag ihres Terminals in ebendiesem Monat. Der Ertrag aus dem Franchise-Betrieb, der in dem jeweiligen Monat vor deren Ausscheiden aus dem **Pool** erzielt wurde, wird dem persönlichen Franchise-Konto gutgeschrieben. Ebenfalls werden die Ausgaben zum Betrieb dieser Franchise ab dem jeweiligen Monat individuell berechnet.
11. Der Franchise-**Eigentümer** erhält **50 %** einer Zahlungsvergütungseinheit (nachfolgend: **ZVE**). Die Berechnung einer **ZVE** erfolgt auf die folgende Art und Weise: Der in einem Abrechnungszeitraum erhaltene Gesamtbetrag aus Zahlungen wird zu einem gemeinsamen Taunigma-Kiosk-Zahlungspool zusammengefasst. Am Ende des Abrechnungszeitraums werden aus diesem Betrag die Ausgaben abgezogen, die aus der Verwaltung von Franchises im **Pool** entstanden sind, sowie die Abgaben an den Versicherungsfonds. Für die Berechnung einer **ZVE** wird der somit erhaltene Betrag durch die Anzahl an Franchises, die sich zum Abrechnungszeitpunkt im **Pool** befinden, geteilt.
12. Der **Eigentümer** hat das Recht, seine Franchise im **Pool** jederzeit an Dritte zu veräußern, bzw. auf sie umzumelden. Die Franchise verbleibt in diesem Fall bis zum Ablauf von 12 Monaten ab dem letzten **Pool**-Eintrittsdatum im **Pool**.
13. Der **Eigentümer** hat das Recht, seine Franchise, die nicht Teil des **Pools** ist, jederzeit an Dritte zu veräußern, bzw. auf sie umzumelden. Die Franchise kann in diesem Fall frühestens nach 12 Monaten ab dem letzten **Pool**-Austrittsdatum aus dem **Pool** wieder in den **Pool** aufgenommen werden. Wenn bis zum Zeitpunkt der Veräußerung, bzw. der Ummeldung die Franchise nie Teil des **Pools** war, kann der neue Franchise-Eigentümer sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt dem **Pool** anschließen.
14. Bei der Übertragung einer Franchise in den **Pool**, für die eine Vereinbarung über einen garantierten Ertrag abgeschlossen wurde, sichert der **Verwalter** den garantierten Ertrag weiterhin zu.
15. Wenn ein Mindestertrag vom **Verwalter** für die Franchises, die Teil des **Pools** sind, garantiert ist, und wenn bereits eine schon vorher unterzeichnete Vereinbarung über den garantierten Ertrag für die Franchise, die Teil des **Pools** ist, vorhanden ist, sichert der **Verwalter** den Mindestertrag in derjenigen Vereinbarung zu, die den höheren garantierten Ertrag festlegt.

**Verwalter**

Kiosk IT System Trading L.L.C., P.O. Box 109924, Abu Dhabi, VAE